

CareSocial

Updateinformationen

Vorwort

Liebe Kunden, liebe Kollegen, liebe Freunde,

der Urlaub ist vorbei; die Temperaturen sinken; die Tage werden kürzer und im Supermarkt sind Lebkuchen wieder erhältlich: Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Von unserer Sommerpause melden wir uns zurück und möchten gemeinsam mit Ihnen in die Herbstsaison 2018 starten.

Zuerst weisen wir Sie darauf hin, dass Sie künftig einen „Google Maps API Key“ benötigen, um sich in CareSocial Google Maps Karten anzeigen zu lassen. Zudem erwarten Sie alle wichtigen Informationen zu den aktuellen CareSocial-Updates bis zur Version 4.1.22.01. Abschließend berichten wir über „Vital.Digital“ – eine gelungene Informationsveranstaltung, die spannende Einblicke in aktuelle Projekte und zukünftige Themen der Telemedizin gewährte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters und freuen uns auf Ihr Feedback!



Johannes Kersten
Geschäftsführung CareSocial GmbH

Google Maps API Key

Sie fragen sich, was denn ein „Google Maps API Key“ überhaupt sein soll und was es damit auf sich hat? Wir liefern Ihnen die Antworten.

Bis vor kurzem konnten Google Maps Kartendienste kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dies änderte sich zum 11.06.2018 - ab dann wurde die Nutzung von Google Maps Funktionen kostenpflichtig, wobei Google jedem Nutzer ein monatliches Guthaben von 200 Dollar gewährt. Dieses Guthaben reicht vermutlich für Sie als einzelnen Kunden aus (200 Dollar entsprechen ca. bis zu 100.000 Kartenaufrufe je Monat).

Bisher wurden alle Google Maps Kartendienste für alle unsere Kunden über unseren eigenen sog. „Google Maps API Key“ (Schlüssel, der benötigt wird, um Google Maps Karten anzuzeigen) zur Verfügung gestellt. Dies ist künftig nicht mehr möglich, weil das Guthaben von 200 \$ nicht mehr für all unsere Kunden gleichzeitig ausreicht. Deshalb benötigt jeder Kunde von nun an seinen eigenen Google Maps API Key. Sofern Sie noch nicht über einen eigenen Google Maps API Key verfügen, können Sie diesen dank unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung ganz einfach selber bei Google erstellen.

[Anleitung zur Erstellung eines Google Maps API Key](#)

Nur wenn Sie über einen eigenen Google Maps API Key verfügen, können Sie weiterhin alle Kartenfunktionen in CareSocial nutzen. Anderenfalls sind diese nicht mehr verfügbar.

CareSocial-Updates auf Version 4.1.22.01

Gästeliste - Tagespflege in den Leistungsnachweis importieren

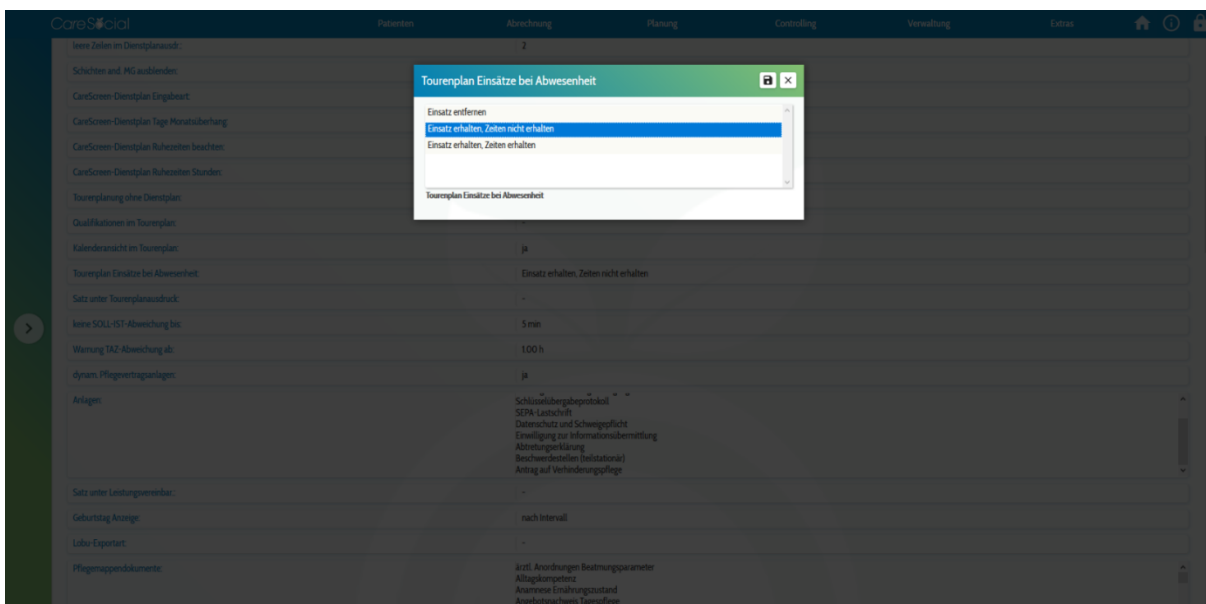
Unsere Gästeliste der Tagespflege enthält neue Funktionen, mit Hilfe derer Leistungsnachweise noch einfacher erstellt werden können. Neu ist, dass Sie die Anwesenheitsarten von nun an mit entsprechenden Leistungen hinterlegen können. Zur Erinnerung: Anwesenheiten definieren Sie über die Menüpunkte „Verwaltung“ → „Anwesenheitsarten“. Dort wählen Sie künftig auch die entsprechenden Leistungen aus. In den Menüpunkten „Patienten“ → „Leistungsnachweise“ werden über den Ihnen bekannten Import-Button alle im Monat erbrachten Leistungen Ihres jeweiligen Kunden in den Leistungsnachweis übernommen.

The screenshot shows the 'Verwaltung - Anwesenheitsarten' (Management - Attendance Types) interface in CareSocial. The selected attendance type is 'Tagesgast mit halber Anfahrt | THA'. The configuration details are as follows:

Name:	Tagesgast mit halber Anfahrt
Kürzel:	THA
Farbe:	[Green Bar]
Zeitraum:	08:00 - 16:00
Typ:	Anwesenheit (geplant)
Mitarbeitergruppen:	Tagespflege Gruppe (Guido's Tagespflege)
Mitarbeitergruppeneinstellung:	alle Mitarbeitergruppen
Einsatzzeitraum für LNW-Import:	Ganztags 1
Leistung Pflegegrad 1:	Pflegegrad 1
Leistung Pflegegrad 2:	Pflegegrad 2
Leistung Pflegegrad 3:	Pflegegrad 3
Leistung Pflegegrad 4:	Pflegegrad 4
Leistung Pflegegrad 5:	Pflegegrad 5
sonstige Leistungen:	Investkosten (Tagespflege neu) Unterkunft (Tagespflege neu) Verpflegung (Tagespflege neu)
Anmerkung:	-

Tourenplanung – Einsätze trotz Abwesenheit der Patienten beibehalten

Auch die Tourenplanung gelingt künftig noch einfacher. Ihnen ist bekannt, dass die Einsätze aller Patienten, die abwesend sind, im Tourenplan nicht angezeigt werden. Von nun an entscheiden Sie eigenständig, ob der Patient bei Abwesenheit im Tourenplan angezeigt werden soll oder nicht und inwiefern die Einsatzzeit bestehen bleibt. Einstellungen diesbezüglich nehmen Sie unter den Menüpunkten „Extras“ → „Einstellungen“ → „Tourenplan Einsätze bei Abwesenheit“ vor.



Weitere Neuerungen:

- Wegpauschalen können im Pflegevertrag berechnet werden
- neuer Menüpunkt "Verwaltung → Kooperationspartner"
- MDK - Mitarbeiterqualifikationen - Liste in Controlling/ Mitarbeiter hinzugefügt
- IST-Dienstplan Sperrfunktion (eigenes neues Anwenderrecht)
- Bei Intensivpflegeleistungen wird immer 03A als Standardleistungsart in Verordnungen hinterlegt
- neue Pflegevertragsanlagen nach DSGVO
- der Datenschutzbeauftragte kann jetzt bei den Träger und Einrichtung hinterlegt werden
- bei getrennten Investkostenabrechnungen können jetzt die normale Privatrechnung und die Investkostenrechnung separat generiert werden
- Kalenderansicht für Mitarbeiter-Einsätze und Patienteneinsätze

Vital.Digital – Sächsischer Tag der Telemedizin



»Telemedizin ist ein weiterer wichtiger Baustein bei unserem Ziel, allen Menschen im Freistaat den Zugang zu guter medizinischer Versorgung zu ermöglichen, und zwar unabhängig davon, wo sie leben.«

Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
Barbara Klepsch

Am 17. September 2018 fand der sächsische Tag der Telemedizin in Leipzig statt. Dort zeigte sich, inwieweit Technologie und Medizin Hand in Hand gehen. Diskutiert wurde insbesondere der aktuelle Stand der Telemedizin in Sachsen. Zahlreiche Akteure der Gesundheitswirtschaft präsentierten ihre Projekte, die den technischen Fortschritt in der Gesundheitswirtschaft vorantreiben – Dabei durften wir natürlich nicht fehlen. Wir sind Kooperationspartner des Projektes „[Einfach:ambulant.](#)“, das ins Leben gerufen wurde, um ambulanten Pflegekräften die Pflegedokumentation durch neue Technologien zu erleichtern. Unser Eindruck war, dass vor allem der digitalen Vernetzung zwischen den einzelnen Akteuren (Krankenkasse, Ärzte, usw.) eine große Aufmerksamkeit zukommt. Darüber hinaus gab es u. a. auch aktuelle Informationen zur Entwicklung der digitalen Patientenakte. Unser besonderes Highlight: Wir trafen Staatsministerin Frau Barbara Klepsch persönlich. Für uns ein eindrucksvoller Tag – es hat sich gelohnt dabei gewesen zu sein!